

Aus der Heimat

Riesenbrand bei den Anhaltischen Salzwerken.

Am 30. Juni um Sonnenlaufzeit entfiel auf den Anhaltischen Salzwerken... Riesenbrand bei den Anhaltischen Salzwerken.

Durch Zwischenhaltung von Motorspeisen... Riesenbrand bei den Anhaltischen Salzwerken.

Der Spielgefährte in den Tod gefossen. Weimar. Hier nahm das Spiel einiger... Der Spielgefährte in den Tod gefossen.

Das Dampfloß geht durch. Frötschleben. Der Frötschleben in Richtung... Das Dampfloß geht durch.

Der Echolshiefer auf der Kofstrappe. Halle. Eine in Sargzundererzweilen wohl... Der Echolshiefer auf der Kofstrappe.

Der Farmer von Riveglast. Ein Roman aus dem lausitzischen Wien. Von Gert Rostberg. (14 Fortsetzung.)

Das Urteil im Stadtbankprozeß.

Im Stadtbankprozeß, der am 31. Januar begonnen hat, wurde heute normittag das Urteil gesprochen. Es lautete:

Stadtbankdirektor Berger zwei Jahre Gefängnis; Stadtbankangestellter Schradt sechs Monate Gefängnis; Stadtbankangestellter Sieslaff drei Monate Gefängnis; Kaufmann Schöder ein Jahr sechs Monate Gefängnis; Kaufmann Förster freigesprochen; Kaufmann Neumann drei Wochen Gefängnis; Profurst Söhner zwei Monate Gefängnis; Elisabeth Schöner vier Monate Gefängnis; Kaufmann Schmel fünf Monate Gefängnis; Buchhalter Greger 200 Mark Geldstrafe; Kaufmann Stenzel freigesprochen; Architekt Schwaner ein Jahr sechs Monate Gefängnis; Kaufmann Metz fünf Monate Gefängnis; Bücherrevisor Ziel vier Monate Gefängnis; Buchdruckereibesitzer Otto Gans sieben Monate Gefängnis; Buchdruckereibesitzer Bruno Gans vier Monate Gefängnis; Maurermeister Bötzger drei Monate Gefängnis; Kaufmann Raumann vier Monate Gefängnis; Kaufmann Paul Eisner vier Monate Gefängnis; Kaufmann Fritz Eisner vier Monate Gefängnis; Kaufmann Wagenscher freigesprochen; Frau Wagenscher freigesprochen; Tiefbauunternehmer Paul Reinke drei Monate Gefängnis; Kaufmann Walter Reinke acht Monate Gefängnis; Kaufmann Hermann Rothmann freigesprochen; Kaufmann Richard Ziss vier Monate Gefängnis; Kleiderer Erich Schmidt 30 Mark Geldstrafe.

Die Beamteneigenschaft der Anhaltischen Berger, Schradt und Sieslaff... Das Urteil im Stadtbankprozeß.

Ferkelpreise. Wieche. Auf dem Schweinemarkt waren 15 Körbe mit 125 Stück Saugelweinen angefahren. Das Paar wurde mit 20 bis 25 Mark bezahlt. Die Kaufkraft war lebhaft, der Markt wurde ziemlich geräumt.

Aderverwüstung durch Schwarzfittell. Jerge. Der Wildschaden in der Feldbegrenzung nimmt überhand. Die Pächter der Landflächen am Uferbereich und der sogenannten Uwe haben durch Wildschweine erhebliche Verluste. Große Maderle sind in letzter Zeit von Schweinen gänzlich ungenüßbar.

Die Farmer von Riveglast. Ein Roman aus dem lausitzischen Wien. Von Gert Rostberg. (14 Fortsetzung.)

worfen Der Besunglütete wollte in acht Tagen seine fieberne Zerung feiern, und alle Vorbereitungen dazu waren bereits getroffen worden.

Gute Vollmilch in den Schulen.

Stotternosefeld. Nachdem schon seit längerer Zeit in mehreren Dörfern der Umgebung an die Schullinder Milch zum fortörtigen Genuß geliefert wurde, ist diese dankenswerter Einrichtung jetzt einigen Tagen auch in den hiesigen Schulen eingeführt.

Schlechte Gurkenerte.

Zerbst. Eine schlechte Gurkenerte haben die hiesigen Gemüsever in diesem Jahre zu erzielen. Die Gurkenfelder bieten zum großen Teil ein ganz trübseliges Bild. Das ist um so beauerlicher, als der Gurkenbau eine der Hauptnahrungsmitteln für den hiesigen Gartenbau darstellt.

Städtische Baudarstellungen- und Mietenkontrolle.

Geska. Dem hiesigen Stadtrat ging von dem Oberbürgermeister Dr. Scheffler eine Vorlage zu, die folgenden Wortlaut hat: „Die Wohnungsnot ist nur zu beheben durch den Bau von Wohnungen, deren Mietpreis sich nicht allzu weit von den Mietpreisen entsprechender Altmohnungen entfernt. Um zu verhindern, daß die Hauseigentümer trotz der billigen Darlehen eine zu hohe Miete fordern, ist in allen Darlehensverträgen vorzusehen, daß die Eigentümer verpflichtet sind, die Abrechnungen der Bauten dem Hochbauamt vorzulegen und nur die Miete zu fordern, die das Hochbauamt für angemessen hält.“

Die Frau als Geldbesitzer.

Busch a. d. E. Ein hier anfließender Pächter schuldete einem Zangehülfer Gefühlsman eine größere Geldsumme. Als der Pächter von hier

Der verträtsliche Fingerabdruck.

Winterdorf (Zeitz). Im April d. J. war im hiesigen Gemeindefeind ein Einbruch verübt worden. Der Täter hatte u. a. auch verübt, den Geldschrank zu erbrechen, indem er den unteren hölzernen Teil zerbrach. Er gelangte jedoch nicht zum Geld, denn in dem Hohlraum des Fingerschrankes befand sich ein Fingerabdruck, der durch den Fingerabdruck des Verurteilten, der jetzt den Winterdorfer Bezirk mit vermalte, gelangen, den Dieb in der Verlor eines 20jährigen Bergarbeiters, eines früheren Fürsorgezögling, zu ermöglichen. Der Ueberführte hat ein Geständnis abgelegt.

Nicht Lage vor der fiebernen Hochzeit.

Wendorf. Sonnabend früh wurde hier in der Nähe der Galtwirtschaf der Gutsbesitzer Franz Dorn aus Duering von einem Krastwagen der Firma Hugo Kamberg in Coswig überfahren und getötet. Dorn mocht mit seinem Auto die Straße überqueren, als plötzlich der Krastwagen daherkam und ihn erfasste. Er schlug mit dem Kopf auf den Köcher des Wagens auf und erlitt einen schweren Schädelbruch, der seinen fortörtigen Tod zur Folge hatte. Das Rad wurde beiseite ge-

Die Millionärin, mitten zwischen Tod und Verderben.

Fischer war sein Gefühl. Wollte ihm dieses lange, schlanke Weib den Haß aus dem Leben nehmen, den Haß gegen alles, was Weib heißt? Ueber zwanzig Goldgräber waren bereits gestorben. Durch Ceolons aufopfernde Pflege waren jedoch viele der Kranken wieder auf dem Wege der Besserung.

Ceolon trat zu den Ärzten. „Ich bitte einen der Herren, mir zu folgen.“ Sie gingen aus. Doktor Strom folgte Ceolon ging in das Nebenzimmer. Hier warf sich Mary Smith auf ihrem Lager hin und her. Ihr Stöhnen klang schauerlich durch den niederen Raum.

Da kam ein Laut von der Tür herüber zu Ceolon. Dieser Laut war ein Ausströmen unendlichen Jallens. Ceolon sah entsetzt auf den Arzt, der mit geballten Händen und glühenden Augen an das Lager trat. „Der Heile ist nicht, der da nicht“, rief er in einem dumpfen, dumpfen Ton. Ceolon hatte sich gefestigt. „Sie sind Arzt. Sie müssen helfen, ganz gleich, wie die Kranke ist, was Sie können“, sagte sie leise.

Er tämpfte mit sich, doch Ceolons blaue Augen pwanzen ihn. Er nidte. Mary Smith schlug die Augen auf. Groß rühten sie sich Ceolon. „Sie wollen mir helfen? Sie? Ich habe Ihnen stets den Tod gewünscht.“ Sie drückte den Kopf nach der Wand. Auf einmal froh sie ganz zusammen, wunfte Ceolon zu ihr. Heiler flüsterte sie mit trockenem, aufgesprungenen Lippen: Mir war vorhin, als sei er hier, der Budtgie, der mir Rache gekohoren hat, weil ich ihn zum Bsten hotte! D. er ist ein Teufel, lassen Sie ihn nicht zu mir! Er hat meine, meine Hände, mit denen will er mich ermünnen.“ Unwillkürlich sah Ceolon auf die schlanken Mänergeheide, die der Kranke jetzt die linderte

Einrichtung gaben. Helfende Hände, niemals Mörderhände! Sie griff nach der Rechten des Arztes.

„Kennen Sie Sie?“ Ein farges Schweigen. „Ein farges Frau!“

„Es war, als sei ein Stück Eisen im Raum niedergefallen, so hat ganz viele zwei Worte geflungen.“

„Und Sie werden ihr helfen?“ Er nidte. „Weil ich sehe, wou eine edle Frau läßt sich, wo Sie mich gefestigt haben, anders über die Frauen zu denken, deswegen werde ich ihr helfen, wenn es noch in meiner Macht stehen sollte!“

„Weißig die Zie. Der schlank, große Arzt mit der dunklen Binde über dem Gesicht trat herein. Er sagte leise einige Worte zu Dr. Brown.“

Der nidte ihm zu. „Kannst du mich recht sehen. Sie wird man nicht aufhalten. Sie noch etwas Arznei herbeifchaffen wollen“, sagte er. Der andere grünte kurz und ging. Gleich darauf sah Ceolon ihn draußen auf seinem Pferd vorbeijagen.“

Rainer nahm den Weg über die Farm. Er mußte unbedingt nach seinem Freunde sehen. Er war in großer Unruhe um ihn. In seinem Innern lag es überhand, selbst zu zerfallen aus. Der eingebildete Daß war fort und nur die große, große Liebe um Ceolon war übrig geblieben. Was noch? Wie sollte er sich nur diese Veränderung erklären. Der Kopf schmerzte ihn. Er sagte über die Ebene. Endlich war er zu Hause. Der Kranke lag noch in tiefer Bewußtlosigkeit. Treu lag Mary bei ihm.

Ein bitteres Empfinden war plötzlich in Rainer. Hier, bei diesem Naturkind, war sein Falsch, nur Treue und Mitleidigkeit. Bei Ceolon aber war es eine Dure, aus Ueberdruck, aus dem Gnerlei des lästigen Bergnigens heraus war

Das „Kleine Anzeigen“ gilt die Werberrechnung. Das Anzeigenblatt ist die 11. Verlagsnummer 1933. Schluss der Anzeigen-Einnahme 10 Uhr vorm.

Kleine Anzeigen

Die Belegausgabe ist mit dem Anzeigengeld verbunden. Unsere Beleghe haben das Recht auf eine Preisermäßigung bis zu 10 Worten monatlich.

Offene Stellen

Feilenhauer
Wichtigster, junger und lediger
arbeiten bestes auf Feilenhauer, 20. 2. Arbeit, kann sofort gesucht. E. L. Buech, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Buchh.
bei Dauerstellung gesucht.
Landwirt Rast, Trebitz b. Berlin.

Arbeitsburden
Wichtigster
Arbeitsburden
sollte gesucht, wo er mit Arbeiter allein arb. Angeb. erd. u. W 1726 an die Exp. b. Jg.

Lehrling
für Buchbinderlehre
sollte sofort ein.
W. Barth, 3-Männ, Straße 1, Tel. 216 82.

Angelernter Bäckerlehrling
sollte gesucht, wo er mit Arbeiter allein arb. Angeb. erd. u. W 1726 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Büro-Räume

ca. 900 Quadratmeter, in allererster Lage am Niederweg, ganz oder geteilt preiswert per sofort zu vermieten. Best. Offerten unter N 2977 an die Exp. dieser Zeitung.

Büro-Räume
ca. 900 Quadratmeter, in allererster Lage am Niederweg, ganz oder geteilt preiswert per sofort zu vermieten. Best. Offerten unter N 2977 an die Exp. dieser Zeitung.

Metalldrücker

(Platinium) sofort gesucht
Körber, Zimmern, Metalldrucker-Fabrik.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Stenotypistin

Arbeitsburden mit Ausbildung
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Arbeitsburden
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Wohnung

ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Wohnung
ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Stenotypistin

Arbeitsburden mit Ausbildung
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Arbeitsburden
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Wohnung

ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Wohnung
ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Stenotypistin

Arbeitsburden mit Ausbildung
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Arbeitsburden
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Wohnung

ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Wohnung
ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Herrenfrisier
Eude für sofort od. 1. Juli auf mein 60 Jahre großes Gut in der Nähe von Leipzig, am Emil Frieder, Leipzig 3, Schützenhofstr. 58.

Stenotypistin

Arbeitsburden mit Ausbildung
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Arbeitsburden
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Wohnung

ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Wohnung
ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Guttschein

über 10 Worte
Wert

50 Pfennige.

Wenn Entsendung dieses Scheines mit unter Beilage der Abnommenscheinung auf den laienhaften Mann ein Erfolg die folgende Aufnahme einer kleinen Angelegenheit bis zu 10 Worten. Jedes weitere Wort kostet 10 Pfennige. Die weiteren Worte sollen die Sachverhalte klar und prägnant, aber auch vollständig und ohne Missverständnisse bezeichnen. Der Schein ist halber dem Inhalt beigelegt.

Wortlaut der Angelegenheit:

Mann
für Geschäftsbüro
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Arbeitsburden
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Stenotypistin

Arbeitsburden mit Ausbildung
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Arbeitsburden
sollte zum baldigen Eintritt tüchtige, jüngere Arbeiterin mit Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter N 29691 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Eude für sofort ein ruhiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welches schriftl. form. u. händertl. in alle im Haushalt vor kommenden Arbeiten mit Lust u. Fleiß erledigt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Frau Gehaltlich herab, W 1726 an die Exp. b. Jg.

Wohnung

ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Wohnung
ab 2. Zimmer u. 2. Bad
sollte gesucht. Best. Offerten unter N 4354 an die Exp. b. Jg.

Als Dritter im Bunde
 begrüße ich herzlich
 alle Verwandten, Freunde
 und Bekannten
Sonntagsjunge
Hans-Joachim Trumpler.
 Merseburg, den 1. Juli 1928
 z. Zt. Frauenklinik Dr. Wiegand

Familiennachrichten.
 Geboren: Herrn Dr. med. vet. Darschel und Frau Elisabeth geb. Köhl in Wülzig; ein Sohn. — Herrn Paul Busch und Frau Else geb. Schilling in Weissenfels; ein Sohn. — Herrn Rudolf Hamann und Frau Ilse geb. Schrader in Leipzig; ein Sohn.
 Verlobt: Frä. Maribel Anderjón in Ober-Beuna mit Herrn Walter Schäfer in Weizsä. — Frä. Charlotte Kluge mit Herrn Albert Franke, Halle. — Frä. Charlotte Köpfer mit Herrn Carlheinz Stempner in Weizsä.
 Vermählt: Herr Bäckermeister Rich. Windisch mit Frä. Helene Weßler in Weissenfels. — Herr Otto Müller mit Frä. Marie Strenz in Pöterna.

Todesfälle:
 Frau Auguste Böhm (80 J.), Merseburg, Frau Auguste Adert geb. Wöhe (64 J.), Merseburg, (Beerdigung Dienstag nachm. 3 Uhr vom Stadtfriedhof aus.)
 Frä. Pauline Kangols (19 J.), Ober-Beuna.
 Herr Hermann Andrä, Rentner (81 J.), Martenber.
 Herr Paul Schumann, Kaufmann (61 J.), Halle, (Beerdigung Dienstag nachm. 1/3 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus.)
 Frau Luise Klöppe geb. Weismeyer (81 J.), Halle, Schillershof 11a, (Beerdigung Dienstag nachm. 1/3 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus.)
 Frau Ida Schulz geb. Fehse, Halle, (Beerdigung Dienstag nachm. 1/3 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus.)
 Frau Minna Wendt geb. Bertram (54 J.), Halle, Brandische Stiftung.
 Herr Heinrich Schwarz, Proturist (65 J.), Weizsä.

Amtliche Bekanntmachungen.
 Zum Teil aus anderen Zeitungen.

Die Jagdwaidfelder für das Jahr 1928 sind am 2. und 3. Juli 1928 in der Zeit von 8-12 Uhr in der Gemeindefasse (Beizstelle der Kreisparafasse) abzuholen. Einhaltung dieses Termins ist unbedingt erforderlich.
 Reusberg, den 30. Juni 1928.
 Der Jagdvorsteher. Kuyß.

An Zahlung der Feldwäide für die nächsten vier Jahre wird hierdurch erinnert.
 Wägen, den 29. Juni 1928. Der Magistrat: z.

Strohspernung.
 Hierdurch gebe ich öffentlich bekannt, daß die Straße Großlehna-Rößschau für Kraftfahrzeuge über 5,5 To. Gesamtgewicht gesperrt ist.
 Großlehna, den 23. Juni 1928.
 Der Amtsvorsteher: Bogt.

Fortgesetzt werden Beleuchtungskörper der nächsten Straßenbeleuchtung muntlich gerichtet. Es ist logar in die Lampen und Reflektoren geschlossen worden. Demjenigen, der uns die Fehler anzeigt, daß ihre gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, liefern wir auf jeden Fall unter Ausfluß des Rechtsmeges eine Belohnung von 20 RM. zu.
 Querfurt, den 26. Juni 1928.

Der Magistrat: Küster
 Herr Polizeikommissar Georg Bartsche ist von Querfurt versetzt und hat daher sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt. Der Magistrat hat festgestellt, daß auf Grund des Wahlvorschlages mit dem Kennwort „Castello“ an seiner Stelle Herr Reichsbauhilfswirt Karl Bernhardt als Stadtverordneter berufen ist. Wegen die Gültigkeit dieser Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch bei uns erheben. Ueber die Einsprüche entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.
 Querfurt, den 28. Juni 1928.
 Der Magistrat: Küster.

Errichtung einer Autoklinik.
 Die Oberpostdirektion Halle beabsichtigt, auf der Strecke von Querfurt über Döbhausen-Weendorf-Dornstedt-Edorf nach Bahnhöfen Teutznitz eine Autoklinik einzurichten. Die Linie soll der Bergener, Reichenberger und der Selbstbehaltung dienen. Gemäß den Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes vom 26. August 1925 bringe ich das Vorhaben der Oberpostdirektion hiermit zur öffentlichen Kenntnis mit dem Hinweis, daß ein jeder Einspruch ist, im Umfang eines Interesses hiergegen Einspruch zu erheben. Einnahme Einsprüche sind binnen zwei Wochen nach der erfolgten Bekanntmachung bei mir, dem unterzeichneten Landrat, anzubringen.
 Querfurt, den 20. Juni 1928.
 Der Landrat.
 Veröffentlicht.
 Querfurt, den 29. Juni 1928.
 Der Magistrat.

Kirchliche Nachrichten.
 Dom. Gedenk: Felix Perder, Sohn d. Schlossers Arno Winter.

Stadt. Gedenk: Ursula, T. d. schriftlichen Hesse. — Gedenk: Der Virogenille B. Jobe u. Frau S. geb. Haupt. — Gedenk: Der Sohn des Kaufm.-Angekl. Zieme; die Ehefrau des Bäckermeisters Weber.

Allenburg. Gedenk: Der Fabrikarbeiter Richard Stude und Frau Gertrud geb. Jählich; der Kaufm. Arthur Trautmann und Frau Ida geb. Ballhaus; der Jägersekretär Joh. Rothe u. Frau Lucie geb. Sturm. — Gedenk: Der Eisenbahner, P. Knauth.

Neumarkt. Gedenk: Jungfrau Helene Krause.

Teilhaderkraft
 bietet Ihnen für hier Chemische Fabrik. Per sol. gel. Irdb. Berren, evtl. nebenberuflich für die Ausbeutung eines neuentdeckten Vorkommens für jeden Haushalt etc. Rein Schichtarbeit. Fabrik bietet mit kleiner Umloistung betriebl. Erforderlich 5-700 RM. Miet. unt. C 1164/28 an die Exped. d. Zeitung

Mein
Saisonausverkauf
 beginnt
Montag, den 2. Juli.

Auf meine sämtlichen regulären Artikel, welche im Preise nicht herabgesetzt sind, gewähre ich (außer „Salamander“) . . . **10% Rabatt!**

Schuhhaus W. Ehrentraut
 1. Geschäft: Kleine Ritterstraße 15
 2. Geschäft: Gotthardstraße 28

Auf meine gesamten Warenbestände gebe ich bei Bareinkauf
vom 2. bis 16. Juli
10% Rabatt

Karl Tänzer
 Wäschespezialgeschäft
 Merseburg, Entenplan 7

Lichtspiel-Balast „Sonne“
 Direktion: H. Dechant
 Heute Montag, den 2. Juli 1928
 neues Programm!
 Anfang 5.30 und 8 Uhr

Harry Dietke, Lebensmüde, wie er nun mal ist, hat, um seinen vielen Verehrerinnen keinen Enttäusch, mit der reizenden Christa Lorch den Bund der Ehe eingegangen, begierig zu machen, die ganze Vorgeschichte seiner „neuen Ehe“ kurzweilig zu lassen — und jetzt diese reizende, charmante, liebevolle Angelegenheit in seinem neuesten Großfilm

Amor auf Ski
 Ein lustiges Filmspiel von Ferna Beckhausen Hauptpersonen: Erbsprinz Heinrich — Harry Dietke Ely Brinkmann — Christa Lorch

Außerdem das gute Beiprogramm!
 Montag lester Tag der beliebten **4 Herrmanns** in ihrer lustigen Rekrutenfarsen

Union-Theater Dienstag u. Mittwoch geschlossen.

Nordseebad Rüstiersiel i. Oldbg.
 Gasthof am Siel • A. Christian
 Zimmer mit voller, guter Verpflegung 5 Mk.

Zur Verlobung oder Hochzeit
Passende Geschenke



Otto Hentze Leipzig
 Stadt. Kaufhaus
 Neumarkt 9-19 Fernspr. 237 65

Ihr Kindjal!
 zuverlässige Aufklärung betr. Veru., Liebe, Ehe, Väterer u. w. Geburtsdatum und Rückpart ererben.
Hyrolog Siebert, Markt, Wasserstraße 4.

Auswärt. Theater.
 Stadttheater in Halle, Montag, 20 Uhr „Schinderhannes“ Dienstag, 20 Uhr „Fra Diavolo“ Mittwoch in Halle, Variete-Programm höchster Klasse
 Neues Theater in Weizsä, Montag, 19.30 Uhr „Der Zimmerraus“ Dienstag, 20 Uhr „Die Bohème“
 Altes Theater in Weizsä, Montag und Dienstag, 20 Uhr „Mit Chocolate“
 Operntheater in Weizsä, Montag und Dienstag, 20 Uhr
 „Die Kleine auf Besuch“
 Schauspielhaus in Weizsä, Montag und Dienstag, 20 Uhr
 „Unter Gefäßsaufficht“
Kampfsport in Halle:
 E. Z. am Riechhof.
 Eine kleine Freundin braucht ein jeder Mann. E. S. Dr. Ulrichstraße.
 Fragbilie im Zirkus Royal. Wä. Weizsäger Straße.
 Frauencor. Dr. Schäger. Wä. Alle Bromende. Lotte.

Stahlwaren-Spezialgeschäft
 Schleiferei für
 Bohrmeßer, Messer und Sägen aller Art
Carl Baum
 Kleine Ritterstraße 14.

Fachärztliche Urinuntersuchungen
 auf sämtliche krankhaften Veränderungen des Körpers nach dem neuesten Stand der Wissenschaft führt aus:
Chemisches Laboratorium Dr. med. Eisinger und Dr. Scherner, Weizsä C 1, Großstraße 14
 Donator pro Untersuchung auf alle krankhaften Bestandteile nach dem modernsten Methoden ausgeführt 2M. 9.— die bei Zahlung des Resultates durch Nachnahme erhoben werden. Urinprobe in selbstverpackten Gläschen per Post auszusenden evtl. bitten Material anzufordern.

Briefumschläge
 liefert mit und ohne Firmenaufdruck bei äußerster Preisberechnung die Merseburger Druck- u. Verlags-Anstalt G. m. b. H., Merseburg, Hälterstraße 4



Restaurant Hohenzollern
 Dienstag
Schlachtfest
 Nachm. alle Sort. fr. Würst. auch außer dem Hause.

W. M. Müller
 Burgstraße 6.

Wohnender Nebenverdienst
 v. 100-200 M. monat. biet. sich Kranken- schmelzer, Dehmann, Helligkeit, etc. mit großem Bekanntheitsgrad durch den Betrieb evtl. Altkleiner, eine bewährten wohl- schmeckenden Kräftigungsmittels, Meldungen aus Merseburg u. umfl. Dr. Hagenfeld erbeten Naumburg a. S., Volkst. 130.

Spargau
 Bestellungen auf das „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt), sowie Anfragen werden jederzeit entgegen genommen von unserer Agentur in Spargau (Frau Klara Baulsch, Seitenende 4).